Wetterkapriolen machten Strich durch dir Rechnung!!!!

Am 13.09. reiste für John Kevin Grams und seinem Team zum vorletzten Rennen nach Kerpen an.

Wie immer hochmotiviert und entschieden seine Position in der Gesamtwertung zu verteidigen absolvierte Grams seine Trainings mit steigender Tendenz.

Bis zum Samstagabend wurde noch an den Feinabstimmungen gearbeitet und das ganze Team sah dem Rennsonntag sehr positiv entgegen.

Das Warm Up am Sonntag verlief ebenfalls zufriedenstellend, wo John den dritten Rang einfahren konnte.

Die Pechsträhne sollte aber schon beim Zeittraining losgehen.

Während des gesamten Qualifying bewegte sich der Pilot des TKP-Teams unter den ersten fünf Rängen. Das Desaster sollte aber noch kommen. Als die Reifen anfingen den richtigen Grip aufzubauen, wurde Johns Ritzel bei einer Überfahrt eines Corps zerstört, was für ihnen einen Ausfall bedeutete und er seine Reifen für die letzten Runden nicht mehr nutzen konnte um seine Zeiten zu verbessern, was für die Konkurrenz ein gefunden fressen war und manch einer sich noch vor John setzten konnte. Zum Schluss hieß lediglich Platz 11 im Zeittraining für John Kevin Grams.

Auch der erste Heat sollte John ausbremsen. Während des Heats verlor der Motor von John Kühlwasser, so das der Motor überhitzte und seine Leistung nicht mehr erbrachte, hinzu kam noch ein kleiner Crash, dennoch konnte sich der junge Pilot sich noch auf Platz 14 retten.

Der zweite Heat stimmte alle schon etwas positiver, dort konnte er sich bis auf Platz 8 vorfahren, trotz dass der Motor immer noch nicht wieder perfekt rund lief.

Nun ging es an das Prefinal, wo er laut Punkte vom elften Platz starten durfte. Dieses sollte durch die Wetterkariolen zum Pokerspiel werden. Mit demontierten Reifen warteten alle bis auf die letzte Minute vor dem Vorstart um die Reifenwahl dem Wetter anzupassen. Das Wetter war so sehr wechselhaft, das diese Entscheidung nicht leicht war. Letztendlich entschied John und das Team sich für die Sliks und ging in den Vorstart. Dort wartend setzte der Regen ein und allen war klar, man kann jetzt nur noch zusehen, dass man sauber ins Ziel kommt. Von den Fahrern auf Regenreifen überholt, konnte Grams sich immerhin noch über den Platz 17 von 31 Fahrern freuen.

Für das Finale wurde Johns Kart nun voll auf Regen eingestellt, was sich im Nachhinein ebenfalls als falsch erwiese. Bei ähnlichen wechselhaften Bedingungen warteten nun wiederrum alle vor dem Vorstart um die Reifenwahl zu treffen. Nun konnte das Team um John zwar die richtige Reifenwahl treffen, allerding war keine Zeit mehr die Ritzelung anzupassen. 2 Sekunden vor Vorstartschließung konnte der Fahrer sich noch in den Vorstart retten, um das Rennen mitzufahren. Mit dem Bewusstsein viel zu kurz Übersetzt zu sein, hieß es wieder einfach das Beste draus zu machen. Trotz der viel zu kurzen Übersetzung konnte John seine Platzierung auf Platz 10 verbessern.

Trotz der mehreren falschen Entscheidungen war das Team nicht ganz unzufrieden, den der Speed ist da …… wir Greifen erneut beim letzten Rennen in Hahn an.